

1000 Euro für irgend jemanden - warum sollte das nicht funktionieren?

Beitrag von „Kopfschloss“ vom 17. Februar 2019 07:14

Prinzipiell finde ich die Idee super, aber auch ich habe Bedenken, dass das so klappt wie du dir das vorstellst.

Ich glaube, dass du damit Fritz einerseits einen großen Segen schenkst, er aber dadurch massive Probleme, vor allem im sozialen Bereich, bekommen wird.

Jeder im Dorf wird sich fragen wo das Geld herkommt, warum er es sich leisten kann seine Kinder in die Schule zu schicken, warum sein Leben so anders geworden ist.

Jeder möchte etwas vom Geld abheben.

Fritz wird sich wahrscheinlich verpflichtet fühlen zumindest seinen engsten Familiezugehörigen und Freuden etwas abzugeben. Wo setzt er da die Grenze?

Was, wenn er dadurch sozial geächtet wird?

In Indien z.B. rennen Kinder zu jedem hellhäutigen Menschen und betteln ihn an, de nn hellhäutig = reich. Wenn man etwas gibt bist du in kürzester Zeit umringt von Kindern. Das kann schon mal gefährlich werden.

Die Kinder, die was bekommen haben sind auch in Gefahr, sie müssen ihr Geschenktes verteidigen.

Wirklich übel.

Es wird strengstens empfohlen keinem etwas zu geben, aber das ist angesichts des Leids verdammt schwer.

Ich finde es super, dass du dich mit solchen Gedanken beschäftigst.